

## Pressemitteilung

### **Neues Förderprogramm der Diözese / Erste INkonzept-Förderung bewilligt Jobbrücke Freiberg erhält 1.000 Euro**

**Gegen den (Spar)Trend der Zeit hat der Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart ein neues Förderkonzept „INkonzept“ eingerichtet, das in einer Pilotphase im Jahr 2010 bis zu 100 soziale Initiativen mit bis zu 1.000 Euro unterstützt. Jetzt wurde der erste Förderantrag bewilligt.**

Der Freiburger Verein „Jobbrücke – Vorberufliche Jugendförderung“ (Dekanat Ludwigsburg) erfüllt die Kriterien des INkonzept und wird deshalb mit 1.000 Euro gefördert. INkonzept erwartet von den ehrenamtlichen Initiativen, dass sie im weitesten Sinn für Menschen in Notlagen aktiv sind, mit mindestens zwei Kooperationspartnern zusammenarbeiten und eine Komplementärfinanzierung in Höhe des bei INkonzept beantragten Betrags beibringen. Jobbrücke e. V. unterstützt Schulabgänger/innen durch professionelle Schulungen, Test-Coachings und eine regionale Jobbörse dabei, einen Ausbildungsplatz zu finden. Bei Bedarf helfen ehrenamtliche Pat/innen beim Übergang von der Schule ins Berufsleben. Die ehrenamtlichen Jobbrücke-Mitarbeiter/innen kooperieren mit Unternehmen, Schulen, Stadtverwaltung, IHK-Bezirkskammer und Handwerkskammer. Der Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse der öffentlichen Hand und private Spenden. Mitglied können Unternehmen und erwachsene Einzelpersonen werden.

Auch die ideellen Ansprüche des INkonzepts erfüllt der Verein „Jobbrücke – Vorberufliche Jugendförderung“: Inspiration, Integration und Innovation. Der Verein kann als Vorbild für neue Initiativen dienen. Er integriert Jugendliche in die Arbeitswelt und ermöglicht ihnen so eine dauerhafte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Und er hat durch die Kooperation mit einer Beratungsfirma neue Wege der ehrenamtlichen Schülerförderung beschritten.

Mit INkonzept setzt der Diözesanrat sein Anliegen um, ehrenamtliches Engagement innerhalb und außerhalb der Kirchengemeinden zu würdigen und zu fördern und zum Kontakt mit anderen gesellschaftlichen Kräften zu ermuntern. Über die Bewilligung der Fördergelder entscheidet der Geschäftsführende Ausschuss des jeweiligen Dekanats.

**Weitere Informationen** zum INkonzept finden Sie unter <http://inkonzept.drs.de>

---

Der **Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart** ist das oberste gewählte Priester- und Laiengremium der Diözese.

- Als Pastoralrat berät er den Bischof in sämtlichen Angelegenheiten des kirchlichen Lebens in der Diözese.
- Als Katholikenrat vertritt er das Kirchenvolk in diesem Gebiet.
- Als Kirchensteuervertretung beschließt er den Haushalt der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

[www.drs.de](http://www.drs.de) > Die Diözese > Diözesane Räte